



Fernwärme

Heizen mit erneuerbarer Energie

Sie planen einen Heizungsersatz und interessieren sich für einen Fernwärme-Anschluss des LWA? Kontaktieren Sie uns. Gerne prüfen wir die Möglichkeiten für Ihre Liegenschaft.

LWA / Adelheiz AG
 c/o Licht- und Wasserwerk Adelboden AG
 Dorfstrasse 36 / 3715 Adelboden
 Telefon +41 33 673 12 22 / hallo@lwa.ch
 www.lwa.ch



Fernwärme aus nahem Grund

Was so paradox in den Ohren klingt, lässt sich leicht erklären. Denn die Fernwärme von LWA wird weitestgehend aus heimischem Holz erzeugt. Dieses erneuert sich unentwegt, ist umweltverträglich, zukunftstauglich und wird aus dem nahen Fuhrenweidli eingeheizt.

Heizen mit einheimischen Holz

In unserer Heizzentrale im Fuhrenweidli nahe der Talstation Sillerenbühl wird Wärme durch die Verbrennung von mehrheitlich heimischen Holzschnitzeln erzeugt. Die Wärme wird anschliessend über das Leitungsnetz zu den angeschlossenen Liegenschaften in Adelboden geleitet. Dort angekommen, verteilt sie sich durch einen Wärmetauscher in die verschiedenen Räume.

Gründe für das Heizen mit LWA Fernwärme

Sie handeln umweltbewusst

Beim Heizen über unsere Fernwärme kommen hauptsächlich erneuerbare Energieträger zum Einsatz. Dadurch verursacht unser Fernwärmenetz kaum wärmebedingte CO₂-Emissionen.

Sie können zurücklehnen

Beim Heizen mit Fernwärme müssen Sie sich weder um die Lagerung von Brennstoffen, noch um die Wartung kümmern. Zudem ist ein Fernwärme-Anschluss sehr platzsparend.

Sie dürfen die Verantwortung abgeben

Die Versorgungssicherheit der Fernwärme ist hoch, weil das Fernwärmesystem mit verschiedenen Energien betrieben werden kann und die Verantwortung beim LWA liegt.

Wärmeleistung Heizzentrale



700 kW
Wärmerückgewinnung

Leitungsnetz Gebiet Dorf 10,6 km
Leitungsnetz Gebiet Lismi 3,3 km



Fernwärmenetz

Seit Oktober 2011 sorgt unsere Heizzentrale im Fuhrenweidli Adelboden für wohlig warme Zimmer und warmes Wasser in den angeschlossenen Chalets, Hotels und Gemeindeliegenschaften.

In der Heizzentrale kommen modernste Holzheizkessel, effiziente Speicher- und Pumpentechnologien sowie Wärmerückgewinnungs- und Elektrofilteranlagen zum Einsatz, welche für besonders niedrige Schadstoffemissionen sorgen. Darüber hinaus nutzt eine Wärmepumpenanlage in der Freizeit- und Sportarena die Abwärme aus der Kälteproduktion und speist diese ins Leitungsnetz ein. Nur zur Spitzenlastabdeckung und für Nottfälle steht ein effizienter Ölheizkessel bereit. So wird eine unterbrechungsfreie Wärmeversorgung sichergestellt.

